

Hamburg, 31.01.2020

# Green 5

## Fünf für Hamburgs Grün

Die Initiative „Green 5 – Fünf für Hamburgs Grün“ ist ein Zusammenschluss Hamburger Verbände, die sich für das Grün der Stadt einsetzen. Die Elbmetropole verfügt über wunderbare Freiflächen – und müsste dabei noch um so viel besser dastehen...

Denn die Anforderungen, denen unsere Grünflächen durch Klimastress, Flächenkonkurrenz und unzureichende Mittel für Pflege zunehmend ausgesetzt sind, wachsen seit Jahren, ohne dass ausreichende Antworten darauf gefunden werden. Damit sich die Gründefizite in der wachsenden Stadt nicht immer weiter verschärfen, müssen Hamburgs Senat und Verwaltung die damit verbundenen Themen anpacken:

- **HAMBURGS BÄUME KLIMAFEST MACHEN!**

Hamburg hat über 220.000 Straßenbäume und unzählige mehr in den Parks und Gärten. Obwohl die Stadt jedes Jahr Ersatz für gefälltete Straßenbäume nachpflanzt, ist deren Anzahl rückläufig. Heute werden oft Baumarten gepflanzt, die mit den Stressfaktoren in der Stadt – kaum Wurzelraum, viel Hitze – nicht zurechtkommen. Zudem sind die fast 40 Jahre alten Empfehlungslisten für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen durch den Klimawandel überholt. Für ein gesundes Stadtklima müssen wir miteinander darüber sprechen, welche Baumarten jetzt und zukünftig überlebensfähig nachgepflanzt werden und gleichzeitig der Tierwelt Lebensraum bieten, damit die Artenvielfalt auch in Hamburg weiter erhöht wird.

Bäume sind in der Stadt die größten CO<sub>2</sub>-Speicher, aber leider finden sich im neuen Hamburger Klimaplan keinerlei Förderprogramme für mehr Bäume in der Stadt, siehe hierzu auch die aktuelle Stellungnahme der Hamburgischen Architektenkammer zum Klimaplan des Senats.

- **HAMBURGS GRÜN NACHHALTIG ÖKOLOGISCH UND ATTRAKTIV MACHEN!**

Wohnungsbau und Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen boomen. Dabei wird die Mehrfachnutzung der immer kleiner werdenden Freiflächen durch Nachpflanzgebote, Leitungstrassen, Rettungswege, Zufahrten, Stell- und Kinderspielplätze immer schwieriger. Für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung benötigen wir qualifizierte Freiflächen bei privaten, halböffentlichen und öffentlichen Bauvorhaben. Unser Grün kann nur attraktiv und nachhaltig wirken, wenn auch die Freiflächen hochwertig gebaut und bepflanzt werden. Hier sind neue Konzepte und ausreichende finanzielle Mittel anteilig zur Bausumme erforderlich.

Es werden zurzeit erhebliche Mittel in öffentliche Grünanlagen und Infrastruktur investiert. Oft ist aber eine ausreichende Pflege zukünftig nicht sichergestellt, siehe die Kleine Anfrage der Bezirksfraktionen Hamburg-Mitte (Artikel Hamburger Abendblatt vom 28.01.2020, Seite 11). In der Folge werden unsere Grünanlagen weniger gut angenommen und verlieren Jahr für Jahr an Wert. Hamburg muss mehr Mittel zur Unterhaltung seiner Grünanlagen in die Hand nehmen, alles andere vermindert Grün- und Lebensqualität – und kostet die Stadt durch ständige Grundinstandsetzungen viel mehr, als es kontinuierliche Pflege tun würde.

- **HAMBURGS GRÜN PARTIZIPATIV GESTALTEN!**

Hamburgs Grün geht alle Bürger\*innen an und muss mit Ihnen zusammen geplant werden. Dazu gehört auch, die mit Hamburgs Grün befassten Verbände zu beteiligen. Wir fordern ein **„Bündnis für Grün!“** zwischen Hamburger Politik, Verwaltung und allen relevanten Verbänden der Stadt aus den Bereichen des Bauens und der Unterhaltung sowie der Nutzung und Gestaltung von Grün wie Landschaftsbau, Baumschulen, Landschaftsarchitektur, Natur-, Denkmal- und Klimaschutz mit der Einrichtung jährlicher Workshops.

HAMBURG IST EINE TOLLE STADT! UND WIR KÖNNEN SIE NOCH GRÜNER MACHEN!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Schnitter  
Erw. Vorstand Deutsche Gesellschaft für  
Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL),  
Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein e.V.

Friederike von Ehren  
Vorsitzende Gesellschaft zur Förderung  
der Gartenkultur e.V. (Gartengesellschaft),  
Zweig Hamburg

Dipl.-Ing. Thomas Schmale  
Vorsitzender Fachverband Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Hamburg e.V. ( FV GaLaBau HH)

Dipl.-Ing. Rudolf Hennemann  
Vorstand Bund deutscher  
Landschaftsarchitekten e.V. (bdla),  
Landesverband Hamburg

Bernhard von Ehren  
Vorsitzender  
Bund Deutscher Baumschulen e.V.  
Landesverband Hamburg